Sick, Erwin

Stand: 24 10 2025

Geburtsdatum: 03. November 1909

Sterbedatum: 03. Dezember 1988

Alternative

Sick, Erwin Karl

Namen:

Geburtsort: Heilbronn

Sterbeort: Fuerteventura

Wirkorte: Heilbronn; Göttingen; München; Vaterstetten; Oberkirch <Schwarzwald>; Waldkirch

<Emmendingen>

Tätigkeit: Optiker; Ingenieur; Unternehmer; Erfinder

Akademischer

Dr.-Ing. E h., TU München (1980)

Grad:

Biographische Anmerkungen

1924 Optikerlehre mit anschließenden Besuch der Fachschule für Feinmechanik und Optik in Göttingen; Konstrukteur und Ingenieur bei den Firmen Siemens, Bosch und Askania; 1939 Leiter des Labors der Optischen Werke A. C. Steinheil & Söhne in München; seit 1945 selbständig als Ingenieur, Gründung der späteren Sick AG; 20.10.1951 Patentanmeldung für seine Erfindung des Lichtvorhangs nach dem Autokollimationsprinzip (technischenr Durchbruch und Basis eines ganzen Geräteprogramms)

Biographische Quellen

NDB 24 (2010), S. 308-309

Weitere Quellen

• (http://www.deutsche-biographie.de/sfz121516.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Baden-Württembergische Landesbiographie

Literatur zur Person

GND: 1012400999

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 31.03.2016